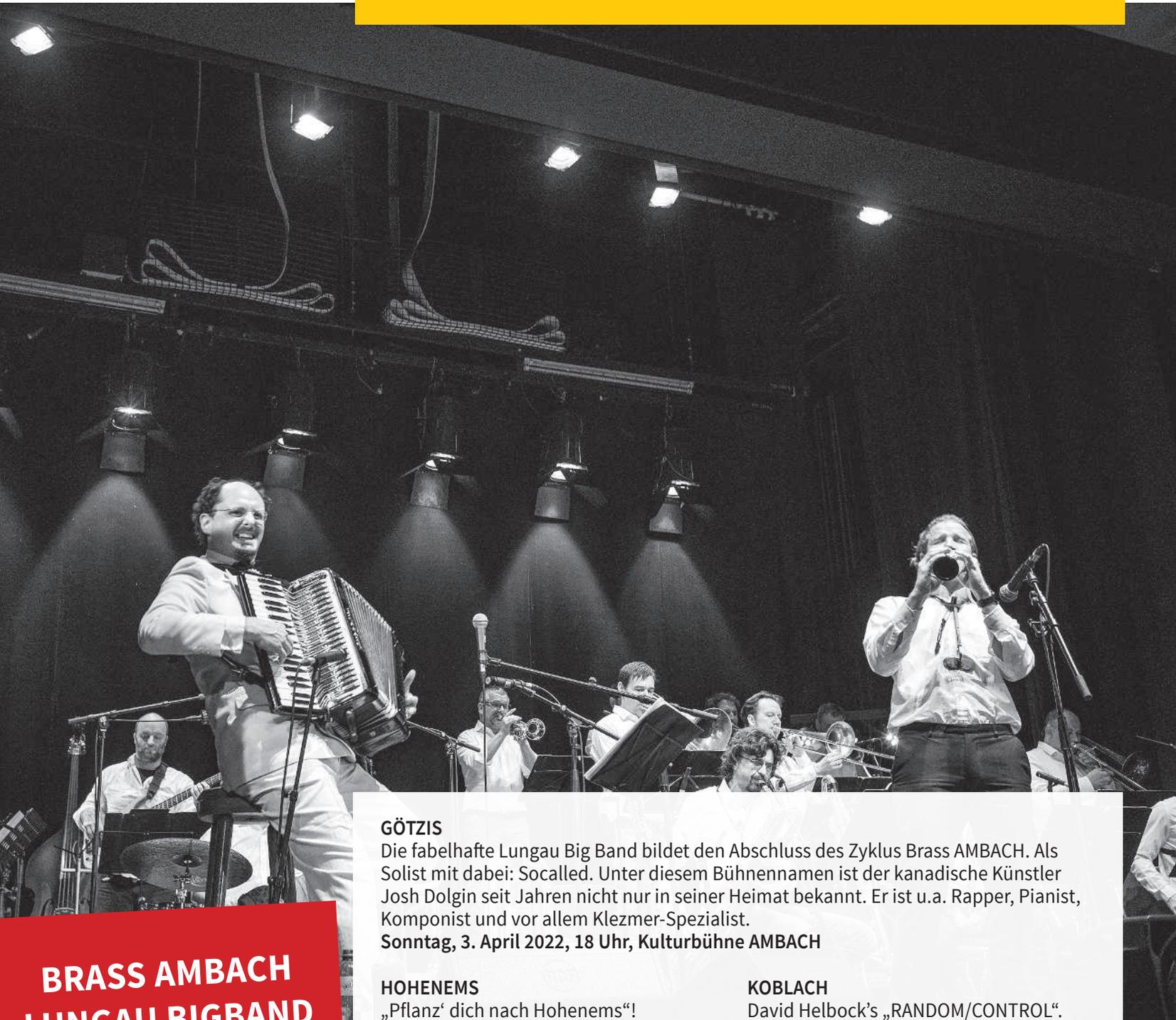


Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,60

134. JAHRGANG | KW 13
Donnerstag, 31. März 2022

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**BRASS AMBACH
LUNGAU BIGBAND
& SOCALLED**

GÖTZIS

Die fabelhafte Lungau Big Band bildet den Abschluss des Zyklus Brass AMBACH. Als Solist mit dabei: Socalled. Unter diesem Bühnennamen ist der kanadische Künstler Josh Dolgin seit Jahren nicht nur in seiner Heimat bekannt. Er ist u.a. Rapper, Pianist, Komponist und vor allem Klezmer-Spezialist.

Sonntag, 3. April 2022, 18 Uhr, Kulturbühne AMBACH

HOHENEMS

„Pflanz' dich nach Hohenems“!
**Donnerstag, 31. März bis Samstag,
2. April 2022, Innenstadt**

KOBLACH

David Helbock's „RANDOM/CONTROL“.
**Freitag, 1. April 2022, 19 Uhr,
Gemeindesaal DorfMitte**

ALTACH

Unterstützung für Pensionisten bei der
Erstellung der Arbeitnehmerveranlagung.
Anmeldung: Tel. 05576/7178-132.
**Dienstag, 5. und Mittwoch, 6. April 2022,
14 - 17 Uhr, Gemeindeamt**

MÄDER

Vereinsbrunch mit Sportlerehrungen.
**Sonntag, 3. April 2022, 10 - 14 Uhr,
J.J.Ender-Saal**



Vorarlberg radelt: 20.3. bis 30.9.22

Auch dieses Jahr mit vielen tollen Aktionen und Gewinnspielen in der Region amKumma & der Stadt Hohenems!

Kostenlos Anzeig



Gut für dich, gut fürs Klima! Info und Teilnahme: www.vorarlberg.radelt.at

GRATIS APP



VMOBI L



„Dieses Projekt wird im Rahmen des klimaaktiv Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.“

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 10
Götzis	Seite 25
Altach	Seite 38
Koblach	Seite 48
Mäder	Seite 57
Anzeigen	Seite 64
Kleinanzeigen	Seite 97

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208, Christine
Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Sandra Nachbaur
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-132,
Fax DW 57, Sandra Nachbaur,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Kulturbühne Ambach



EDITORIAL

Abschluss Brass AMBACH

In der Saison 2021/22 wurde die Kulturbühne AMBACH zum Zentrum der Vorarlberger Brass-Szene. Sechs gänzlich unterschiedliche Konzerte – die erstaunlicherweise alle stattfinden konnten – zeigten die verschiedenen Facetten der Instrumentengruppe Blechbläser. Zum Abschluss des Zyklus „Brass AMBACH“ haben wir die fabelhafte Lungau Bigband aus Salzburg eingeladen.

Außergewöhnliche Solisten sind so etwas wie das Markenzeichen dieses Ensembles. Diesmal sind die Lungauer mit dem kanadischen Kultur-Multitasker Josh Dolgin – Bühnenname: Socalled – auf Tour durch Deutschland und Österreich. Socalled ist Rapper, Pianist, Akkordeonist, Komponist, Produzent, Fotograf und Magier. Seine ganz große Liebe gehört aber dem Klezmer, den traditionellen jiddischen Liedern, die seit Generationen vor allem in Osteuropa auf Hochzeiten und anderen Festen der jüdischen Gemeinden gesungen werden. Socalled ist mit vielen weltbekannten Künstlern aus diesem Bereich aufgetreten, sein Album „HiphopKhasene“ wurde 2003 mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Nun hat Socalled seine Lieblingslieder für Stimme und Big Band neu arrangiert und wird dieses Programm mit dem Titel „Mishmashers“ gemeinsam mit der Lungau Bigband in Götzis präsentieren. Weitere Informationen zu diesem Konzert auf unserer Homepage www.ambach.at oder unter T 05523/64060-11.

Michael Löbl
Kulturbühne AMBACH

KALENDER

14. Woche

Sonnen-Aufgang 6.56 Uhr
Sonnen-Untergang 19.53 Uhr

Montag, 4. 4.
Isidor, Platon, Heidrun, Ambros

Dienstag, 5. 4.
Vinzenz Ferrer, Juliana

Mittwoch, 6. 4.
Sixtus, Isolde, Ruthilde, Cölestin

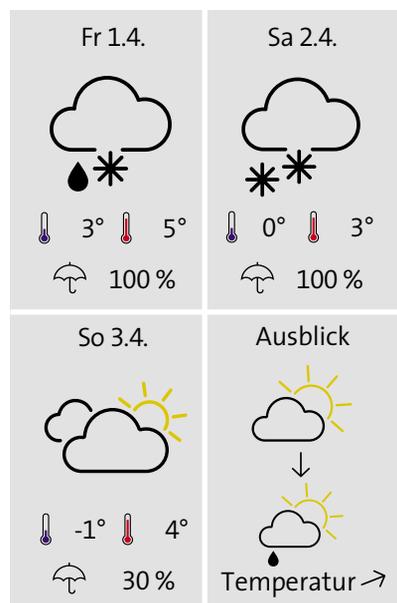
Donnerstag, 7. 4.
Johann Bapt. d.I.S., Irmtraud, Hermann

Freitag, 8. 4.
Walter, Notker, Beate, Albert

Samstag, 9. 4.
Waltraud, Hugo, Konrad, Marcellus

Sonntag, 10. 4.
Hulda, Gerold, Engelbert, Daniel

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 31. März.
1. April Neumond. Zunehmender
Mond bis 15. April. Pflanzen umtopfen
und umsetzen; Nagelpflege; Blumen
gießen; Mondkur – abnehmen und
Körperpflege; Baumschnitt; Fenster
putzen; Problemwäsche; Obst- und
Safttage; Einkochen; Gesichtspackung;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 2. April 2022

Sonntag, 3. April 2022

jeweils von 7 bis 19 Uhr

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und von
17 bis 18 Uhr.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Covid-Pandemie bedingt ist eine
telefonische Terminvereinbarung
notwendig.

Samstag, 2. April 2022

jeweils von 7 bis 19 Uhr

Dr. Peter Holzmann
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,
T 05523 51122

Sonntag, 3. März 2022

jeweils von 7 bis 19 Uhr

Dr. Wolfgang Payer
Koblach, Roter Graben 2/2,
T 05523 53880,
Privat: T 0650 5388001

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 1. März 2022

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Montag, 4. März 2022

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Dienstag, 5. März 2022

Dr. Philipp Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Mittwoch, 6. März 2022

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Donnerstag, 7. März 2022

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Ordination geschlossen:

Dr. Joachim Hechenberger am 1. 4.

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 2. April 2022

Sonntag, 3. April 2022

Dr. Michael Fesenmeier
Lustenau, Maria-Theresienstr. 89

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 2. März 2022

Sonntag, 3. März 2022

Dr. Ursula Schroll,
Mäder, Stüdlers Mahd 1

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 31. März 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Freitag, 1. April 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Samstag, 2. April 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Sonntag, 3. April 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke im Messepark,
Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Montag, 4. April 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Dienstag, 5. April 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis,
Hauptstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Mittwoch, 6. April 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Donnerstag, 7. April 2022
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Sonntag, 3. April 2022
8 bis 12 Uhr:

Hohenems:
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 3. März 2022
7 bis 10.30 Uhr

Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter kann es auch nach Redak-
tionsschluss noch zu Verschiebungen
bei Öffnungs- und Urlaubszeiten
kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich
bei Bedarf online über die exakten
Ärzte- und Apothekennotdienste zu
informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter

NEUE REGELN ZU MASKE UND QUARANTÄNE

Die neue Verordnung des Gesundheitsministeriums ist da: Die Maskenpflicht in Innenräumen wurde Großteils wieder eingeführt, in der Nachtgastronomie und bei größeren Events gilt alternativ die 3G-Regel. Die Quarantänebestimmungen werden gelockert.

Die Verordnung trat am Donnerstag, dem 24. März 2022, in Kraft und gilt vorerst bis 16. April 2022. Die Maske muss an öffentlichen Orten (indoor), in Verkehrsmitteln, im Handel, bei körpernahen Dienstleistungen, in Hotels, in Sportstätten (außer bei der Sportausübung), bei der Arbeit, in Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen getragen werden. In der Gastronomie kann die Maske am Sitzplatz abgenommen werden.

Bei Veranstaltungen in Innenräumen mit mehr als 100 Personen und ohne fixe Sitzplatzzuteilung können die Veranstalter zwischen Maskenpflicht und 3G-Regel wählen. Auch in der Nachtgastronomie wird es diese Wahlmöglichkeit geben.

Neue Quarantänebestimmungen

Lockerungen gibt es bei den Quarantäneregeln. Erkrankte mit schwerem Verlauf können sich frühestens zehn Tage nach Beginn der Symptome freitesten (mit einem negativen PCR-Test oder einem positiven Test mit einem Ct-Wert von 30 oder höher), wenn sie seit 48 Stunden symptomfrei sind. Betroffene mit leichtem Verlauf können sich nach fünf Tagen freitesten, sofern sie seit 48 Stunden symptomfrei sind und der PCR-Test negativ ausfällt oder der Ct-Wert bei 30 oder darüber liegt.

Isolationsende auch ohne negativen Test

Außerdem wird die Möglichkeit geschaffen, ohne Test aus der Quarantäne entlassen zu werden. Das gilt, wenn Erkrankte seit 48 Stunden symptomfrei sind und fünf weitere Tage eine „Verkehrsbeschränkung“ in Kauf nehmen. Konkret heißt das, dass sie beim Kontakt mit anderen Maske tragen müssen. Außerdem ist ihnen der Zutritt zu Gesundheitseinrichtungen, Gastronomie, Fitnessstudios und Großveranstaltungen untersagt. Handelt es sich bei den genannten Orten um den Arbeitsort, so kann dieser dennoch aufgesucht werden – Voraussetzung ist dabei das durchgehende Tragen einer FFP2-Maske.

Aus den fünf Tagen der „Verkehrsbeschränkung“ ist ebenfalls ein Freitesten möglich: Dazu ist ein negativer PCR-Test oder ein positiver Test mit einem Ct-Wert größer oder gleich 30 notwendig.

1.100 UKRAINE-KRIEGSFLÜCHTLINGE IN VORARLBERG

Die Zahl der in Vorarlberg registrierten Ukraine-Kriegsflüchtlinge hat sich binnen einer Woche verdoppelt, teilte Sicherheitslandesrat Christian Gantner mit.

Das Aufnahmeverfahren habe sich „gut eingespielt und funktioniert dank des unermüdlichen Einsatzes aller Systempartner friktionsfrei“, würdigt Gantner die exzellente Organisation. Zugleich dankt er einmal mehr der Vorarlberger Bevölkerung für die Hilfsbereitschaft. Auf den Spendenkonten der Aktion „Vorarlberg hilft“ sind bereits 905.157 Euro eingegangen.

Geldspenden sind weiterhin auch online unter www.vorarlberghilft.at möglich oder können an folgende Konten angewiesen werden:

- CARITAS: IBAN AT32 3742 2000 0004 0006 „Ukraine-Nothilfe“
- Rotes Kreuz Vorarlberg: IBAN AT84 3742 2000 0014 3248 „Vorarlberg hilft“

Unterkünfte unkompliziert registrieren

Noch einmal weist der Sicherheitslandesrat auf das neue Online-Formular auf der Homepage des Landes hin. Damit können Privatpersonen unkompliziert eine Unterkunft registrieren, die sie zur Unterbringung von ukrainischen Kriegsflüchtlingen bereitstellen wollen. Die Kontaktaufnahme erfolgt anschließend von Seiten der zuständigen Stellen, eine zusätzliche z. B. telefonische Kontaktaufnahme ist damit nicht mehr erforderlich. Abrufbar ist das Online-Formular unter www.vorarlberg.at/unterkunft/

Die derzeit von Ukraine-Kriegsflüchtlingen genutzten Unterkünfte verteilen sich auf 59 Vorarlberger Gemeinden.

Sie suchen eine Unterkunft?

Wer auf der Suche nach einer Unterkunft für ukrainische Verwandte oder Freunde ist, kann sich an E-Mail fluechtlingshilfe@caritas.at wenden.

Allgemeine Hilfeleistungen

Wer allgemeine Hilfeleistungen zur Verfügung stellen möchte oder solche benötigt – z. B. Sachspenden, Dolmetschertätigkeiten, helfende Hände, Rechtsberatung etc. – wendet sich per E-Mail einfach an hilfe.ukraine@vorarlberg.at!

Weitere Informationen sind unter www.vorarlberg.at/ukraine erhältlich.

HAUSSAMMLUNG

Im April wird der „Verein Vorarlberger Kinderdorf“ erneut eine Haus-sammlung durchführen.

Der Ertrag der Sammlung soll für den Unterhalt und die Betreuung der Kinder und Jugendlichen im Kinderdorf Kronhalde in Bregenz und für besondere Projekte verwendet werden.

Die mit der Sammlung betrauten Personen haben sich mit einem Bescheid oder einer Bescheinigung auszuweisen und sind verpflichtet, dem Spender auf Verlangen einen Beleg über die getätigte Spende auszuhändigen.

SOZIALPÄDAGOGEN SIND GEFRAGTE ARBEITSKRÄFTE

Zwölf Absolventen haben kürzlich den Lehrgang für Sozialpädagogik an der Kathi-Lampert-Schule in Götzis abgeschlossen. Es war der zweite Jahrgang von Diplomsozialbetreuern, die dieses Aufbaumodul absolviert haben.

Nach dreijähriger Diplombildung und anschließender Studienberechtigung dauert das Aufbaumodul Sozialpädagogik noch einmal 1,5 Jahre. „Das Durchhaltevermögen lohnt sich allerdings, denn die Sozialpädagogen sind gefragte Kräfte und können in attraktive Berufsfelder einsteigen“, erklärte Landesrätin Katharina Wiesflecker.

Das bestätigte auch der Schulleiter der Kathi-Lampert-Schule. „Sie werden auf dem Arbeitsmarkt kaum jemand finden, der inhaltlich so breit aufgestellt ist“, so Christoph Schinderegger.

So verfügen die Schüler über eine Qualifikation in der Behinderten- oder Familienarbeit und sammelten praktische Erfahrung in den verschiedensten Sozialfeldern – von der Jugendarbeit über die Langzeitpflege bis hin zur Akutpflege.

Die meisten Absolventen studieren berufsbegleitend, das heißt, sie sind auch dementsprechend belastbar.

„Die zukünftigen Arbeitgeber können sich glücklich schätzen“, sind sich Landesrätin und Schulleiter einig.



Foto: VLK/B. Hofmeister

AB IN DEN FRÜHLING MIT DER „AHA CARD“

Raus dem Winterschlaf, rein in den Frühling! Mit der „aha card“ können Jugendliche jetzt bei ihren Freizeitunternehmungen sparen: Ob Nervenkitzel im Klettergarten, Seeluft beim Bootsausflug oder Putter-Glück beim Minigolf.

Auch der Festivalsommer wirft schon seine Schatten voraus – mit der „aha card“ gibt es ermäßigte Tickets für das Szene Openair und das Poolbar Festival. Der ÖAMTC fördert die Mobilität junger Menschen mit verschiedenen Angeboten. Detaillierte Infos zu den frühlinghaften Vorteilen mit der „aha card“ unter www.aha.or.at/fruehjahrsspecials!

Noch keine „aha card“?

Die „aha card“ ist Vorarlbergs Jugendkarte – kostenlos für alle zwischen zwölf und 24 Jahren.

Sie gilt laut Vorarlberger Jugendgesetz als Altersnachweis in Discos, Bars, Restaurants, Supermärkten, Trafiken etc. Wer zwischen zwölf und 20 Jahren alt ist, kann mit der „aha card“ Ermäßigungen bei über 300 Partnern im Ländle nutzen. Und Jugendliche haben Zugang zu „aha plus“. Alle Infos gibt es unter www.aha.or.at/card!

Junge Vorarlberger können die „aha card“ kostenlos bestellen unter www.aha.or.at/karte-bestellen!



www.aha.or.at

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT DIE ZEITVERWENDUNGSERHEBUNG (ZVE) AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen.

Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunden und Kultur verbringen.

Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt.

Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teil-

nahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit korrekte Daten erhoben werden, ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung teilnehmen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guggasse 13, 1110 Wien, Tel. 01/711-288338 (Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr), E-Mail erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at oder www.statistik.at/zve!

SPORTEHRENZEICHEN IN GOLD FÜR HANS ABERER

Dem Hypomeeting OK-Mitglied Hans Aberer aus Hohenems wurde beim feierlichen Ehrungsabend für Verdienste um den Vorarlberger Sport das Sportehrenzeichen für Verdienste um den Vorarlberger Sport in Gold verliehen.

Landesrätin Martina Rüscher erwähnte insbesondere die eigene sportliche Karriere des Hohenemser sowie als eindruckliches Highlight seine eigene Teilnahme am Mehrkampfmeeting in Götzis im Jahr 1975 – als erster Vorarlberger Teilnehmer. Sie hob aber auch seine Traineraktivitäten in der Leichtathletik-Jugend hervor, bevor sich dann im Jahr 1985 Aberer zum Funktionär (administrativer Leiter, Kassier) in der LG Montfort wandelte.

Seit 1983 ist Aberer als ehrenamtlicher Funktionär im OK des Hypomeetings Götzis aktiv. Seine Funktionen umfassen hier nach wie vor die Wettkampfleitung, die gesamte Infrastruktur im Stadion sowie den Bereich Finanzen. Mit seiner proaktiven Herangehensweise, seinem Fachwissen in der Leichtathletik und seiner strukturierten Arbeitsweise leistet er heute wie früher einen bedeutenden Beitrag zum Gelingen dieser internationalen Sport-Großveranstaltung.

Das Sportehrenzeichen unterstreicht die Wichtigkeit des Ehrenamts für das Sportland Vorarlberg und die Vorbildfunktion, welche Persönlichkeiten wie Hans Aberer einnehmen.

FAMILIE

RICHTIG ESSEN VON ANFANG AN – KOSTENLOSE WORKSHOPS

Alle (werdenden) Mamas und Papas sind herzlich zu den „Richtig essen von Anfang an“-Workshops eingeladen.

Sie werden während der ersten Lebensphasen Ihres Kindes unterstützt. Es beginnt bei der optimalen Ernährung in der Schwangerschaft über die Stillzeit bis hin zur Beikostphase und der Ernährung für 1- bis 3-Jährige.

Die Workshops sind kostenlos und finden in Bregenz, Dornbirn, Feldkirch sowie auch online statt.

Anmelden können Sie sich telefonisch oder per E-Mail: Tel. 05/0766-191648 oder E-Mail richtigessen-19@oegk.at!



Weitere Informationen finden Sie auf www.gesundheitskasse.at/revan!



Hans Aberer (Foto: Birgit Riedmann)

Fahrgäste fahren seit Dezember 2021 an den Wochenenden mit der neuen S7 ohne umzusteigen von Romanshorn über Bregenz nach Lindau-Reutin. Die offizielle Eröffnung der neuen Linie erfolgte pandemiebedingt erst am Samstag, dem 26. März 2022, im Festspielhaus in Bregenz, gemeinsam mit den Partnern aus der Schweiz, aus Bayern sowie aus Österreich.

„Mit der direkten S-Bahn-Linie S7 nimmt die Mobilität ohne Grenzen am internationalen Bodensee Fahrt auf“, sagte Mobilitätslandesrat Daniel Zadra in seiner Begrüßungsrede. 2022 und 2023 steht die Linie als zwei-stündliches Startangebot am Wochenende zur Verfügung. Die Partner streben ab Dezember 2023 eine tägliche Führung bis Lindau-Insel an.



Foto: Thurbo



EINLADUNG

Treffpunkt Gleichstellung

Warum ist die Familien- und Pflegearbeit noch immer Frauensache?

2. Frauenstammtisch in Mäder, Aula der Volksschule (Brühl 4, Mäder) am Freitag, den 8. April 2022 um 19.30 Uhr

„Wenn mehr Menschen den Mut hätten, Ungewöhnliches zu tun, gäbe es mehr Gleichberechtigung in der Gesellschaft.“

(Quelle: Mut zum Rollentausch, Verena Florian, 2019)
Frau Florian ist Netzwerkerin und Autorin aus Wien. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Themen Gleichstellung, Gender Pay Gap und traditionellen Geschlechterrollen als Hemmschuh für Frauen.



Die traditionelle Rollenverteilung ist noch stark in den Köpfen verankert. Der Mann arbeitet, die Frau kümmert sich um die Kinder. Aber es muss und kann auch anders gehen: Verena Florian hat in ihrem Buch 50 Frauen in Führungspositionen und Männer in Väterkarenz interviewt.

Der zweite Frauenstammtisch beschäftigt sich mit diesem Thema und wir diskutieren zusammen mit Verena Florian neue Modelle, abseits der klassischen Rollenteilung.

Moderation: Mag.a Paulus Magdalena

Die Anmeldezahl ist begrenzt, deshalb bitten wir um rechtzeitige Anmeldung! Dieser Vortrag ist dank Unterstützung des Landes Vorarlberg kostenlos. Das Frauennetzwerk amKumma freut sich auf Euer Teilnahme!

Anmeldung unter: www.vorarlberg.at/frauenstammtisch



UMWELT

TV-DOKUMENTATION AUS VORARLBERG: „DER WOLF – GELIEBT UND GEFÜRCHTET“

Die Dokumentation „Der Wolf – geliebt und gefürchtet“ ist am Sonntag, dem 3. April 2022, um 16.30 Uhr im Rahmen der Reihe „Erlebnis Österreich“ in ORF 2 zu sehen.

Der Wolf übt seit jeher eine große Faszination auf den Menschen aus. Lange war er hierzulande ausgestorben. Doch seit der Wolf in Österreich und in den Nachbarländern wieder Fuß fasst, fürchten Landwirte um ihre Schafe und Ziegen, Wanderer um ihre eigene Sicherheit. Schnell wird die Forderung laut, das eigentlich streng geschützte Tier einfach abzuschießen.

Die TV-Dokumentation des ORF Vorarlberg „Der Wolf – geliebt und gefürchtet“ geht der Frage nach, wie ein angemessener Umgang mit Wölfen gelingen könnte. Außerdem wird gezeigt, wie eine Frau mitten in Vorarlberg ein Leben mit Wölfen führt – genauer gesagt mit Wolfshunden.



Foto: ORF Vorarlberg

VORBEREITET IN DIE BIKE-SAISON

Ob mit oder ohne Strom, viele verlieben sich jedes Jahr neu ins Mountainbiken. Neben den höheren Verkaufszahlen steigen leider auch die Unfallzahlen stark an.

Mario Amann, Geschäftsführer von „Sicheres Vorarlberg“: „Die Unfallursachen sind vielfältig. Hauptgründe sind aber mangelnde Fahrtechnik, Selbstüberschätzung oder eine nicht ausreichende Tourenplanung“.

Tipps für eine sichere Bike-Saison:

- Neben regelmäßigem Service beim Fachhändler solltest du dein Bike zum Saisonstart selbst checken: Überprüfe Rahmen, Lenker, Bremsen, Kette, Reifen sowie Federgabel auf Funktionstüchtigkeit.
- Suche dir eine Tour deinem Können entsprechend aus. Bleibe auf beschilderten Wegen, nimm Rücksicht auf Wanderer.
- Helm, Reparaturset, Regenschutz, Erste-Hilfe-Paket, Handy und Provi-



www.sicheresvorarlberg.at

- ant sind Pflicht. Zu empfehlen sind Handschuhe, Brille, Karte oder GPS und Rückenprotektoren.
- Passe Geschwindigkeit und Fahrstil dem Gelände und der Situation an. Beginne einfach und steigere dann das Niveau. In Kursen lernst du die richtige Fahrtechnik und technische Details kennen.

Kursangebote 2022

Auch dieses Jahr warten wieder viele spannende (E-)Mountainbike-Kurse auf Interessierte. Alle Termine und Details sind unter www.sicheresvorarlberg.at zu finden. Anmeldungen sind ab dem 4. April 2022 online möglich.

SAUBERE UMWELT BRAUCHT DICH! LANDSCHAFTSREINIGUNG 2022

Nach zwei Jahren, in denen sie nur im Familienverband oder alleine möglich waren, laden in den kommenden Wochen wieder viele Gemeinden zu organisierten Landschaftsreinigungen ein. Informationen zu Terminen und Treffpunkten gibt es bei den Gemeinden oder auf vorarlberg.orf.at und www.umweltev.at! Auch in den vergangenen beiden „Corona“-Jahren haben zahlreiche Freiwillige den achtlos in der Natur, auf Wegen oder neben Straßen weggeworfenen Abfall anderer aufgesammelt – im Familienverband oder alleine. „In den kommenden Wochen können die Gemeinden nun wieder zu gemeinsamen Landschaftsreinigungen einladen“, freut sich die Präsidentin des Vorarlberger Gemeindeverbands, Bürgermeisterin Andrea Kaufmann, bei der Start-Pressekonferenz zu den Landschaftsreinigungen 2022 in Hohenems. Dennoch sei es nach wie vor sinnvoll, gut auf sich und seine Mitbürger zu achten und sichere Abstände einzuhalten.

Die Aktion „Saubere Umwelt braucht dich!“ – „so hervorragend dieses Engagement auch ist“ – sei doch einem traurigen Umstand geschuldet: „Leider landen noch immer viel zu viele Abfälle in der Natur“, betont Kaufmann. Auf Wiesen, Plätzen, neben Straßen belasten sie Natur, Boden und Wasser. Sie verursachen hohe Aufräum- und Entsorgungskosten und fehlen im Stoffkreislauf.

„Die Zahlen sind enorm: Allein 2019 – das bisher letzte Jahr, in dem organisierte Landschaftsreinigungen stattfanden – sammelten rund 18.000 Freiwillige aus Vereinen, Unternehmen und Institutionen rund 150.000 Kilogramm Abfälle im Rahmen der Aktion ‚Saubere Umwelt braucht dich!‘ und entsorgten sie anschließend richtig“, berichtet Kaufmann. Gefunden wurden vor allem Getränkedosen, Plastik- und Papierschnipsel, Verpackungen und Zigarettenstummel, aber auch Autoreifen, Möbel, kaputte Fahrräder oder größere Eisenteile.

Allein eine Aludose braucht 500 Jahre, bis sie verrottet

„Wenn man bedenkt, dass schon eine weggeworfene Aludose 500 Jahre, eine Plastikflasche 300 Jahre, ein Zigarettenstummel fünf Jahre und selbst eine Bananenschale ein halbes Jahr braucht, bis sie sich in der Natur abgebaut haben, wird klar, wie wichtig Landschaftsreinigungen sind“, erläutert Umweltlandesrat Daniel Zadra und bedankt sich bei allen Freiwilligen und bei den Gemeinden, die nicht nur im Aktionszeitraum Abfall auf sammeln und richtig entsorgen. Die Initiative „Saubere Umwelt braucht dich!“ sieht Zadra nicht nur als einen wichtigen Beitrag für die Umwelt, sondern auch als Weckruf: „Es liegt an jeder und jedem von uns, wie wir mit unserem wunderschönen Lebensraum umgehen. Wir haben es in der Hand.“

Termine und Informationen

Viele Gemeinden haben ihre Landschaftsreinigungen von März bis Mai geplant, der Rest führt die Aktion zu einem anderen Zeitpunkt während des Jahres durch. Alle Informationen zu Terminen und Treffpunkten gibt es in den jeweiligen Gemeinden und auf den Webseiten von umweltv (www.umweltv.at) und ORF Vorarlberg (<https://vorarlberg.ORF.at>).

Mäders Bürgermeister Rainer Siegele, Präsidiumsmitglied des Gemeindeverbands, empfiehlt, sich kurz vor dem geplanten Termin noch einmal rückzuversichern, ob die Aktion stattfindet.

„Ein besonderes Augenmerk wollen wir in diesem Jahr auf die Wanderwege legen. Selbst im hochalpinen Gebiet nimmt das Littering zu“, stellt Siegele bedauernd fest.

Zangen und Abfallsäcke könnten auch unabhängig von den Landschaftsreinigungen in den Gemeinden abgeholt werden. „Mitnehmen kann man diese auch auf eine Wanderung“, schlägt Siegele vor. Bereits in den vergangenen beiden Jahren haben sich zahlreiche Menschen in Eigeninitiative allein oder mit der Familie auf den Weg gemacht und achtlos weggeworfenen Abfall aufgesammelt. „Diesen Menschen gebührt ein großer Applaus“, bekräftigt Siegele.

Großes Engagement auch in Hohenems

Erfreut über das Engagement der Bürger zeigte sich auch der Hohenemser Bürgermeister Dieter Egger: „Die Teilnehmerzahlen der Landschaftsreinigungen in unserer Stadt zeigen, dass die Umwelt den Hohenemsern besonders am Herzen liegt.“

Der Umweltschutz und die Bewahrung eines qualitativ hochwertigen Lebensraumes sei Teil vieler Maßnahmen der Stadt. „Wir freuen uns deshalb über eine Fortsetzung der Landschaftsreinigungen in diesem Jahr und auf das Engagement vieler Einzeller oder Vereine – gemeinsam für unsere Umwelt und Zukunft“, sagt Egger.

Kooperation mit „aha plus“

Rund 30 Gemeinden bieten in Zusammenarbeit mit der Jugendinfo „aha“ sogenannte Quests an. Jugendliche zwischen zwölf und 24 Jahren nehmen an den Landschaftsreinigungen teil. Dafür erhalten sie Punkte, die sie anschließend für verschiedenste Frei-



v. l. Reinhard Pierer, Bürgermeister Dieter Egger, Eduard Fischer, Markus Klement (ORF), Bürgermeisterin Andrea Kaufmann, Landesrat Daniel Zadra, Bürgermeister Rainer Siegele

zeitaktivitäten oder als Essensgutscheine einlösen können. Die erhaltenen Punkte können aber auch gespendet werden, etwa für die Ukraine-Hilfe. Alle Informationen unter www.aha.or.at/plus/quests!

Sensibilisieren: Weggeworfenes fehlt im Stoffkreislauf

Reinhard Pierer von Loacker Recycling weist auf einen weiteren negativen Aspekt des Littering, des achtlosen Wegwerfens von Abfall, hin: „Wertstoffe – und das sind Abfälle – falsch oder gar in der Natur zu entsorgen, heißt: Sie sind schlechter oder gar nicht recyclebar. Die Materialien fehlen uns im Stoffkreislauf“, macht Pierer auf die Auswirkungen des Littering aufmerksam.

Als Recyclingunternehmen sei es Teil der Aufgabe, Natur und Umwelt sauber zu halten, weshalb sich Loacker bereits seit Jahren als Projektpartner von „Saubere Umwelt braucht dich!“ an den jährlich stattfindenden Landschaftsreinigungen beteilige. „Auch bei uns intern findet diese großartige Aktion Anklang. Wir werden heuer wieder selbst mit einer Gruppe draußen unterwegs sein und Abfälle einsammeln“, kündigt Pierer an.

Intakte Umwelt als wesentlicher Leitgedanke der Wirtschaft

„Die Umwelt geht uns alle etwas an. Dabei geht es um mehr als nur ein Wohlfühlen in einer sauberen Umgebung. Es geht um die existenzielle Zukunft von Mensch, Natur und Tierwelt“, ist WKV-Vizepräsident Eduard Fischer überzeugt. Es sei daher unser aller Aufgabe, einen Beitrag dafür zu leisten, die Lebensqualität der Men-

schen zu verbessern und die Zukunftschancen der nachfolgenden Generationen zu erhalten. „Mit einer vorausschauenden und ambitionierten Umweltpolitik wird eine unverzichtbare Basis für die zukunftsfähige Entwicklung der gesamten Gesellschaft geschaffen“, so Fischer. Nicht nur deshalb sei eine intakte Umwelt ein wesentlicher Leitgedanke der Vorarlberger Wirtschaft. „Gemeinsam mit Politik und Bevölkerung zieht die Wirtschaft an einem Strang, um auf die zentralen Themen Umwelt und Abfall aufmerksam zu machen und die Bewusstseinsbildung auf allen Ebenen zu fördern“, bekräftigt er. Die Aktion „Saubere Umwelt braucht dich!“ sei eine Vorbildaktion in diesem Bemühen.

Eine blühende Augenweide als kleines Geschenk für Teilnehmende und Natur

ORF Vorarlberg-Landesdirektor Markus Klement freut ganz besonders, dass sich in diesem Jahr wieder alle 96 Gemeinden in den Dienst der guten Sache stellen und die Sammeltage endlich wieder wie vor Corona durchgeführt werden können. „Der ORF unterstützt diese überaus wichtige Initiative sehr gerne mit allen seinen Medien“, kündigt Klement an und ergänzt: „Mit einem Säckchen Blumen-samen bedanken wir uns herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Die erblühten Blumen sollen der Tierwelt Nahrung und den menschlichen Betrachtern Freude bringen.“

Auch die bundesweite Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ unterstützt die Vorarlberger Aktion „Saubere Umwelt braucht dich!“ im Jahr 2022 wieder.

RATHAUS

STADTVERTRETUNG

Am Dienstag, dem 5. April 2022, um 19 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtvertretung im Löwensaal statt.

Zu Beginn der Sitzung haben die Bürger wiederum die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen an die Stadtvertreter zu richten.

Wir bitten, die zum Zeitpunkt der Stadtvertretung gültigen COVID-19-Regelungen einzuhalten.



Die Stadtvertreter tagen erneut im Löwensaal.

BILDUNG

AUSBILDUNGSZENTRUM ALS SCHAUPLATZ FÜR POLIZEI-TRAINING

Eine Premiere gab es kürzlich beim überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Hohenems. Erstmals nutzte die Exekutive die Räumlichkeiten und das Betriebsgelände, um mit der Diensthundestaffel ein praxisorientiertes Training abhalten zu können.

Kurzerhand wurde bei Normalbetrieb ein Einsatz simuliert, bei dem die Diensthunde gefordert waren, zuvor versteckte Gegenstände oder Personen aufzuspüren. Das ermöglicht den Hunden und Trainern gleichermaßen eine realitätsnahe Übungsumgebung

für das breitgefächerte Aufgabenfeld. „Wir begrüßen die Initiative, da es auch für die auszubildenden Jugendlichen eine spannende Erfahrung ist“, so Geschäftsführer Ernst Schmid über die willkommene Abwechslung. Übrigens: Das Ausbildungszentrum Vorarlberg bietet lernwilligen Jugendlichen eine Chance auf eine Lehrausbildung in mittlerweile 14 Berufsbildern.

Weitere Trainings

Eine Möglichkeit zum Training hat die Diensthundestaffel auch künftig beim AZV-Hauptstandort in Hohenems. Geplant sind jedenfalls in Abständen von mehreren Wochen weitere Übungseinheiten der Exekutive in den Werkstätten, Büros und im Außenbereich.

Mehr zum Ausbildungszentrum unter www.azv.at!



Für die Jugendlichen im AZV und die Polizei Vorarlberg war das erste Training eine spannende Erfahrung.

AUCH MAMA UND PAPA BRAUCHEN MAL NE PAUSE ...

... und die Ringareia Babysittervermittlung möchte Sie dabei bestmöglich unterstützen. Die verlässliche Vermittlung von kompetenten Babysittern kann einen wichtigen Teil zur Entlastung Ihrer Familien beitragen.

„Die Babysitter haben einen 16-stündigen Babysitterkurs absolviert, sich auf ihre Aufgaben vorbereitet und wir kennen sie persönlich“, heißt es seitens Ringareia.

Die Aufgaben können vielfältig sein: Im Mittelpunkt steht das Kinderhüten während der Abwesenheit der Eltern. Von den Leistungen ausgenommen ist jedoch eine regelmäßige Kinderbetreuung.

Melden Sie Ihren Bedarf der Ringareia Babysittervermittlerin und es wird ein geeigneter Babysitter ausgesucht. Bei einem gemeinsamen Kennenlernen besteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Wenn sich Eltern, Kinder und Babysitter sympathisch und über die Anforderungen einig sind, kann ein erster Termin vereinbart werden.

Kontakt:

Ringareia Babysittervermittlung,
Stefanie Dünser, Tel. 0677/63632614
oder E-Mail babysitter.ringareia@outlook.com



Kosten: Werden gemeinsam vereinbart; Mindesttarif: 7 Euro pro Stunde

ABSCHLUSS LEITUNGSLEHRGANG KLEINKIND- BETREUUNG

Im Rahmen der letzten Leitungssitzung nahm Obfrau Monika Pichler von „Ringareia“ gerne die Aufgabe wahr und gratulierte Renate Moser herzlich zum Abschluss des Leitungslehrgangs Kleinkindbetreuung.

„Gerade in diesen aufregenden und herausfordernden Zeiten kann Renate sehr stolz auf die erbrachte Leistung sein. Danke für deinen Einsatz und weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit Kindern“, so Monika Pichler.



FEUERWEHRJUGEND SPENDET!

Ein – etwas verspätetes – Weihnachtsgeschenk der besonderen Art bekamen die Schüler der Volksschule Schwefel vergangene Woche von der Feuerwehrjugend überreicht.

Schon mehrmals hat die Emser Feuerwehrjugend die Einnahmen aus der alljährlichen Weihnachtsaktion an gemeinnützige Organisationen in Hohenems gespendet.

Diesmal ging die beachtliche Summe von sage und schreibe 3.163 Euro an die Volksschule Schwefel.

Das Geld wird zur Unterstützung von Schülern verwendet, die auf finanzielle Hilfe angewiesen sind.

Direktor Christof Jagg hat sich bei der Übergabe im Feuerwehrgerätehaus Hohenems persönlich bedankt und die jugendlichen Wohltäter für ihr Engagement gelobt.

Die Feuerwehrjugend bedankt sich bei der Bevölkerung von Hohenems, die durch ihre großzügigen Spenden diese Aktion erst ermöglicht hat.



www.feuerwehr-hohenems.at

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Am Donnerstag, dem 7. April 2022, um 11.30 Uhr findet der nächste Senioren-Mittagstisch im Café Lorenz, Bahnhofstraße 17, statt.

Eingeladen sind Senioren aus Hohenems, die gerne gelegentlich oder regelmäßig in geselliger Atmosphäre mit anderen Mittagessen möchten.

Der Mittagstisch findet zweimal pro Monat in Hohenemser Gasthäusern statt (ausgenommen Juli und August

nur je einmal) und wird von freiwilligen Helfern des Vereins „zemmhealfa – Emser Seniorenhilfe“ begleitet; bei Bedarf wird auch ein Fahrdienst vermittelt.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bei der Stadt Hohenems, Abteilung Soziales und Senioren, Tel. 05576/7101-1224, bis spätestens zwei Tage vor dem Termin gebeten.



Für die Teilnahme gelten die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Vorschriften.

MISSIONSKREIS-SUPPENTAG

Am Samstag, dem 2. April 2022, von 12 bis 15 Uhr und am Sonntag, dem 3. April 2022, von 10.30 bis 14 Uhr findet erneut der traditionelle Suppentag des Missionskreises im Pfarrsaal St. Karl statt.

Verkauft werden auch Osterdekorationen und kleine Geschenke. Der Erlös kommt den Projekten des Missionskreises zugute. Zusätzlich wird die ukrainische Bevölkerung unterstützt.



„WE DANCE 4 UKRAINE“

Unter dem Motto „We dance 4 Ukraine“ hat „MOVE4STYLE“ am Sonntag, dem 20. März 2022, zum tänzerischen Spendensammeln aufgerufen.

Kinder, Teenager und Erwachsene tanzten zu TikTok Songs, House Dance oder packten sogar ihre High Heels aus und hatten nicht nur jede Menge Spaß, sondern spendeten auch noch für den guten Zweck. Fatmir Zuberi, Obmann von „MOVE4STYLE“ und Geschäftsführer von „P&H Merchandise“, verdoppelte schließlich noch die Einnahmen. So konnte der Tanzverein 1.000 Euro an die Stadt Hohenems übergeben, um damit die Ukraine zu unterstützen.

„Es war unseren Trainern einfach ein Anliegen zu helfen und wir konnten sogar eine Trainerin aus der Schweiz dafür begeistern, ehrenamtlich mit uns für die gute Sache zu tanzen. Wir freuen uns, dass so viel zusammengekommen ist und die Stadt Hohenems uns auch die Möglichkeit gibt, das Geld ‚so einfach‘ an die richtige Stellen weiterzuleiten“, so Fatmir Zuberi von „MOVE4STYLE“.



„DANKE Fatmir Zuberi und ‚MOVE4STYLE‘ für diese wunderschöne

Spendenaktion für die Ukraine!“, so Bürgermeister Dieter Egger.

VORTRAG:**EINE REISE IN DIE UKRAINE VOR DEM KRIEG**

Am Donnerstag, dem 7. April 2022, um 19 Uhr findet ein Vortrag zum Thema „Eine Reise in die Ukraine vor dem Krieg – Land und Leute“ im Federmannsaal im 1. Stock des Restaurants Moritz, Schulgasse 1, statt. Der Hohenemser Johannes Neumayer ist mit einer Ukrainerin liiert und hat die Ukraine von verschiedenen Seiten kennen- und lieben gelernt. An die-

sem Vortragsabend erzählt er mit bunten Geschichten und Bildern von Land und Leuten, Kultur und mehr. Der Eintritt von 19 Euro (inkl. zwei Getränke) kommt der Ukrainehilfe zugute.

Um Reservierung wird gebeten:
Tel. 0680/1573427 oder
E-Mail reservierung@biomoritz.at!

**WEGSPERRE
FALLENKOBELWEG
AUFGEHOBEN!**

Am Mittwoch, dem 23. März 2022, wurden sämtliche Wegsperrungen am Schwefelberg aufgehoben. Der Zustieg zum Gasthaus Schwefelberg ist wieder von allen Seiten möglich. Der Fallenkobelweg ist seit Mittwoch, dem 30. März 2022, für Wanderer wieder ungehindert passierbar.



Hohenems hilft

Hilfswerk-Spendenkonto der Stadt Hohenems für die Ukraine – jeder Euro hilft!

Flüchtlingshilfe Hohenems, Dornbirner Sparkasse AG - AT75 2060 2000 0032 5480

Unterkunftssuche für Flüchtlinge

Gesucht werden Unterkünfte und auch Zimmer für vorübergehende Unterbringungen in jeglicher Größe. Entsprechende Objekte können gerne an die Stadt Hohenems gemeldet werden:

Kontakt: Christine Fercher-Jost, Tel. 05576/7101-1246, E-Mail hilfe.ukraine@hohenems.at

HUNDERTE HELFER SORGTEN FÜR EIN SAUBERES HOHENEMS!

Vergangenen Samstag, dem 26. März 2022, fand auch in Hohenems die all-jährliche Landschaftsreinigungsaktion unter dem Titel „Saubere Umwelt braucht dich!“ statt. Rund 400 fleißige Abfallsammler waren für die gute Sache unterwegs!

Pünktlich um 9 Uhr fanden sich die Teilnehmer im Werkhof ein, um achtlos weggeworfene Abfälle in der freien Natur, in Bächen und im Siedlungsgebiet einzusammeln. Rund sechs Kubikmeter Müll ist dabei zusammengekommen. Der Großteil entfällt auf die „üblichen Verdächtigen“ wie Getränkedosen, Plastik- und Papierschnipsel, Imbissverpackungen, Zigarettensammel etc. Vereinzelt wurden auch größere Gegenstände wie zum Beispiel Autoreifen, herrenlose Fahrräder, Elektrogeräte und Campingsessel aufgefunden.

Dank der Teilnahme von zahlreichen engagierten Vereinen und freiwilligen Helfern erstrahlt die Stadt nun wieder in neuem Glanz. Besonders erfreulich: Auch heuer waren mehr als die Hälfte der freiwilligen Helfer Kinder und Jugendliche und auch einige Flüchtlinge waren für ein gepflegtes Hohenems im Einsatz.



„Über 400 Emserinnen und Emser haben sich heuer an der Landschaftsreinigung beteiligt und für ein sauberes Hohenems gesorgt! Vielen herzlichen Dank für das große Engagement!“, so Bürgermeister Dieter Egger.

Zahlreiche Vereine beteiligten sich!

Gesäubert wurden Straßenränder und Wiesen vom Schwefel bis zum Unterklien und vom Alten Rhein bis Emsreute. Die größten Gruppen stellten wiederum die Elternvereine der Volks-

schulen Markt und Herrenried, die Offene Jugendarbeit Hohenems, die Feuerwehr- und Alpenvereinsjugend sowie die Familiengruppe Simon Ender. Vertreten waren weiters auch u. a. die Schützler Hügelrodler, der Traditionelle Bogenclub, die Funkenzunft Schwefel, der Badminton Sport Verein, der Verein ATIB, eine Delegation von Meier Verpackungen sowie mehrere Fraktionen der Stadtvertretung.

Auch die Naturwacht-Ortsgruppe Hohenems war im Grenzgebiet Hohenems – Altach unterwegs und hat einen Traktoranhänger voll mit Abfall gesammelt.

Einige Gebiete von Hohenems warten noch auf die Schneeschmelze: Dann rücken unter anderem der Schiverein und die Agrargemeinschaft Emser Alpen zur Flurreinigung der Schuttannen aus. Im Anschluss gab es als Belohnung für die fleißigen Sammler im Werkhof eine „nachhaltige Jause“.

Weitere Fotos auf www.hohenems.at und www.facebook.com/hohenems/



„PFLANZ DICH NACH HOHENEMS“: HEUTE FÜR MORGEN – NACHHALTIG UND REGIONAL!

Die Nachhaltigkeitstage „Pflanz dich nach Hohenems“ finden vom 31. März bis 2. April 2022 statt. Trotz leider winterlicher Wettervorhersagen kann das Programm dank der Vielzahl an Geschäftslokalen mit Nachhaltigkeitsfokus größtenteils unverändert bleiben.

Auch die Führungen durch die Innenstadt und sämtliche Aktivitäten in den verschiedenen Emser Geschäftslokalen finden voraussichtlich wie geplant statt, so beispielsweise auch „Fridas Kleiderrausch“ in der Marktstraße 40. Aussteller des geplanten Nachhaltigkeitsmarkts am Samstag von 9 bis 14 Uhr sind im Foyer des Löwensaals (statt auf dem Schlossplatz) zu finden. Lediglich der Themenfokus „nachhaltige Mobilität“ mit Schwerpunkt Fahrradbörse findet zu einem späteren Zeitpunkt am 14. Mai 2022 statt.

Hohenems: Stadt der gelebten Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit heißt Vernunft an die erste Stelle zu setzen und bereits im heutigen Handeln an morgen und unsere Kinder zu denken. So können wir alle im Alltag Verantwortung übernehmen und die Gegenwart und Zukunft gestalten. Die Möglichkeiten sind in Hohenems hierbei so vielfältig wie die Stadt selbst: Sei es beim Einkaufen, in der Ernährung, bei der Wahl der Verkehrsmittel, beim Wohnen und noch vielem mehr. Ein nachhaltiger Lebensstil lässt sich im Alltag eines jeden Einzelnen integrieren. Wie das aussehen kann und welche vielen verschiedene Möglichkeiten es dazu gerade in Hohenems gibt, zeigen Ihnen die Nachhaltigkeitstage „Pflanz dich nach Hohenems“.



www.hohenems.travel (Foto: Manfred Oberhauser)

Drei Tage voller Einblicke

Emser Handels- und Dienstleistungsgeschäfte sowie Führungen durch die Innenstadt geben jeweils Einblicke, wie die Emser Betriebe in vielfältigen und zum Teil durchaus kreativen Formen Nachhaltigkeit als Grundhaltung in ihrem Tun verankert haben. Sie geben mit ihrer gelebten Nachhaltigkeit konkrete Anreize und wertvolle Inspiration. Zu erleben gibt es daneben ein vielfältiges und tolles Programm an allen drei Tagen. Spannende Vorträge, ein kunterbunter Kleidermarkt, Setzlinge für die neue Gartensaison, Lesungen sowie ein „Nachhaltigkeitsmarkt“ – nunmehr im Foyer des Löwensaals – runden das Programm ab. Bitte beachten Sie, dass bei gewissen Programmpunkten eine Voranmeldung vonnöten ist.

Kostenlose Anreise mit Bus und Bahn

Die An- und Abreise mit Bus und Bahn zu den Hohenemser Nachhaltigkeitstagen ist kostenlos; einfach ein entsprechendes Gratisticket für den Verkehrsverbund Vorarlberg unter www.vmobil.at/tickets/veranstaltertickets herunterladen.

Genauere Details und die jeweiligen Tagesprogramme finden Sie unter www.hohenems.travel oder durch Scan des folgenden QR-Codes!



HOHENEMS
Inspiriert!

**WIR UNTERSTÜTZEN
DEN HANDEL.** #EMSHILFTZEMMA



10 JAHRE „FRAUENZIMMER – MODE AM SCHLOSSPLATZ“

Einfach unglaublich – das Frauenzimmer ist seit mittlerweile zehn Jahren der Hotspot für die modebewusste Frau, die auf persönliche Beratung und zu ihrem Typ passenden Stil großen Wert legt.

Am Mittwoch, dem 23. März 2022, feierten Barbara Öhe-Kirchner und ihr Team zusammen mit Freunden und Wegbegleitern dieses besondere Jahr-

zehnt. Gemeinsam blickten sie zurück auf einmalige Meilensteine des Frauenzimmers, wie zahlreiche Fashion-Events, verrückten Gewinnspielen oder Präsentationen der neuesten Modetrends auf einzigartigen Modeschauen.

Zu den Besuchern zählten neben Bürgermeister Dieter Egger noch zahlreiche weitere Gäste.

Fantastisches Team

Im Frauenzimmer werden Sie von bestens geschulten Mitarbeitern beraten, welche Sie ehrlich bei der Wahl der passenden Kleidung unterstützen. Neben Inhaberin Barbara Öhe-Kirchner stehen Ihnen Hilde Rüdisser, Heidi Ender und Vanessa Brotzge modebegeistert und stilsicher zur Seite. Die ganz persönliche Beratung, die Liebe zu Details sowie die Freude an der Mode wird im Frauenzimmer gelebt.



Das „Frauenzimmer“-Team – unter www.frauenzimmer.cc finden Sie weitere Bilder der Feier.



Bgm. Dieter Egger gratulierte Barbara Öhe-Kirchner.

KULTUR

JUBILÄUMSKONZERT DER BÜRGERMUSIK HOHENEMS

Am Samstag, dem 2. April 2022, um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) findet das Jubiläumskonzert der Bürgermusik Hohenems im Tennis.Event.Center statt.

Für das Konzert anlässlich 200 Jahre Bürgermusik Hohenems hat sich Kapellmeister Andreas Gamper etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Alle Musikanten durften ihre Lieblingsmusikstücke aus dem Archiv der Bürgermusik Hohenems auswählen. Die Stücke mit den meisten Votings wurden ins Programm aufgenommen. Entstanden ist dadurch ein sehr abwechslungsreiches Repertoire, welches Medleys aus dem „König der Löwen“, „Fluch der Karibik“, „Music“ von

John Miles, „Moments for Morricone“ und weiteren Ohrenschmankerl beinhaltet.

Für die Eröffnung des Konzertabends zeichnen die Melodiemonsterle und die Klangschmiede der Bürgermusik unter der Leitung von Andreas Hofer verantwortlich.

„Liebe Freunde der Blasmusik, liebe Hohenemserinnen und Hohenemser, freuen Sie sich auf ein tolles Konzerterlebnis“, heißt es seitens der Bürgermusik Hohenems.

Eintritt:

Freiwillige Spenden sowie freie Platzwahl. Es gelten die aktuell gültigen Covid-Bestimmungen für kulturelle Veranstaltungen am Veranstaltungstag.



www.buergermusik-hohenems.at

4. TEIL VON „SELECTED“ WIRD ERÖFFNET

Andreas Ender beschäftigt sich aktuell wohl mit seinem größten Konzept. Den Aufbau der Galerie „gallery.T.69“. Als Künstler und Berufsfotograf hat er seit kurzem auch das Galeristen-Gewerbe.

Die Vernissage der vierten Ausstellung findet am Samstag, dem 2. April 2022, zwischen 13 und 17 Uhr in der „gallery.T.69“ in der Franz-Michael-Felder Straße 6 statt. Um 14 Uhr werden die anwesenden Kunstschaffenden den Interessierten vorgestellt.

„SELECTed.04“ ist bis 14. Mai 2022 installiert und kann unter Einhaltung den aktuell gültigen Covid-19-Bestimmungen während den Öffnungszeiten besucht werden.

Derzeit gilt bei der Veranstaltung 3G und wenn man die Ausstellung während den Öffnungszeiten besucht FFP-2-Maskenpflicht indoor.

Die Erfolgsserie „SELECTed“ zeigt regionale und internationale Kunst. Galerist Andreas Ender und sein Team suchten sich diesmal 13 Kunstschaffende aus Nah und Fern, um sie in Hohenems zeigen zu können.



Weitere Infos erhalten Sie unter Tel. 0664/3877999 oder www.gallery-t-69.com/artists/current!

KONZERTE IM PROKONTRA

Auch Anfang April stehen wieder zahlreiche Konzerte im ProKonTra auf dem Programm.

Offene Bühne

Am Freitag, dem 1. April 2022, ab 20 Uhr heißt es wieder „Offene Bühne“ für Arrivierte und Newcomer.



www.prokontra.at

„Mona Ida“

Am Samstag, dem 2. April 2022, steht „Mona Ida“ ab 20 Uhr auf der Bühne des ProKonTra: Eine Gitarre und eine Stimme: vielseitige Klänge direkt vom Bregenzer Bodenseeufer verpackt in Geschichten, die manchmal mit und manchmal ohne Sinn sind.

„Doktor Franz“

Am Freitag, dem 8. April 2022, ab 20 Uhr rockt dann „Doktor Franz“ das ProKonTra. „Doktor Franz“ ist eine Indie-Retro-Rockband aus dem Westen Österreichs. Die drei Jungs bedienen sich verschiedener Musikstile, wobei ihre Liebe zur Rockmusik der 60er- und 70er-Jahre unverkennbar ist.

„Two Voice“

Am Samstag, dem 16. April 2022, um 20.30 Uhr ist „Two Voice“ zu Gast im ProKonTra. Von der kratzigen Stimme von Henning May bis Philipp Poisel mit seiner ruhigen Stimme ist alles dabei und nicht zu vergessen auch selbstgeschriebene Songs.

ARPEGGIONE-KONZERT: „MEISTERWERKE“

Am Samstag, dem 9. April 2022, um 19.30 Uhr findet das nächste Konzert des Kammerorchesters Arpeggione unter dem Motto „Meisterwerke“ im Rittersaal im Palast statt.

Dabei werden Werke von Johann S. Bach Suite Nr. 2 und Suite Nr. 3 für Violoncello (Solo) und von Giovanni B. Pergolesi (Stabat mater) für Sopranstimmen und Orchester aufgeführt.

Der Schwerpunkt dieses Konzerts ist mit Sicherheit die Vokalmusik. Giovanni B. Pergolesi hat mit dem Werk Stabat mater die Passionsgeschichte Mariens dargestellt, die auch in die heutige Zeit passt. Die Sängerinnen werden in Coppola-Kostümen, entworfen von Danilo Coppola auftreten. Ein international bekannter Dirigent wird diese nicht einfachen Werke dirigieren.

Weiters laufen bereits die Vorbereitungen für das Konzert am 14. Mai 2022 unter dem Motto „Wonnemond“ mit der Dirigentin Izabella Shareyko, ebenfalls eines der Highlights der heurigen Konzertsaison.



www.arpeggione.at

Alle Konzertbesucher sind jeweils ab 19 Uhr zur Konzerteinführung durch die Kammermusikspezialistin und Harfenistin Ulrike Neubacher eingeladen. Konzertbeginn ist wie üblich um 19.30 Uhr.

Tickets

Tickets erhalten Sie über oeticket.com, laendleticket.com, eventim.de, bei allen Raiffeisenbanken, Sparkassen und Volksbanken, Restkarten an der Abendkassa. Kartenreservierungen: Kerstin Märk, Tel. 0676/9740541 oder E-Mail office@arpeggione.at!

POOLBAR GENERATOR ERSTMALS IN HOHENEMS & SOFAS WERDEN GESUCHT!

Der Poolbar Generator findet in der Karwoche zum ersten Mal in Hohenems statt. Junge Talente aus dem gesamten deutschsprachigen Raum legen in diesen Tagen die gestalterische Basis für das Poolbar Festival 2022. Damit sich die kreativen Köpfe ausruhen können, benötigt es noch Sitzmöglichkeiten.



Foto: Eva Sutter

Was ist der Poolbar Generator?

Vom 8. bis 16. April 2022 ist das Labor für Festivalgestaltung zu Gast in Hohenems, was die Stadt nicht nur für einige Tage zur noch lebendigeren Studentenstadt macht, sondern auch öffentliche Vorträge, Veranstaltungen und Installationen mit sich bringt. Im Löwensaal finden sich in dieser Woche Kunst-, Architektur-, Design-, IT- und Literatur-Studierende ein, die gestalterische Konzepte für das diesjährige Poolbar Festival entwickeln. Für das „GeneratorProgramm“ selbst ist es wichtig, dass Ergebnisse im Ort des Wirkens bleiben, deshalb werden heuer auch Jugendliche aus Hohenems eingeladen, damit sie einen wichtigen Part in diesem Entwicklungsprozess einnehmen können. Im Veranstaltungskalender der Stadt Hohenems sind die öffentlichen Veranstaltungen beschrieben.

Sitzmöglichkeiten gesucht!

Das Foyer des LöwensaaLS bietet den Studierenden inmitten des ganzen Geschehens einen Raum der Entspannung und Reflexion. Damit dies stattfinden kann, werden noch ausreichend „chillige“ Sitzmöglichkeiten gesucht. Wer also Sofas und Stühle für eine Woche als Leihgabe zur Verfügung stellen kann, bitte unter E-Mail kultur@hohenems.at oder Tel. 05576/7101-1250 melden.

JUGEND-SPORTLEREHRUNG 2022

Am Montag, dem 28. März 2022, wurden alle Hohenemser Sportler geehrt, die im Rahmen des Jugendsports in den Jahren 2020 und 2021 besondere sportliche Leistungen (Landesmeister, Staatsmeister oder EM- bzw. WM-Teilnahme) erbracht haben.

Die Schüler wurden für ihre Erfolge in den Sportarten Tennis, Schach, Turnen, Badminton, Mountainbike, Schießen, Judo, Ski Alpin, Handball und Rollstuhltennis prämiert. Abgerundet wurde das spannende Programm vom Auftritt des begnadeten Zauberkünstlers Martin von Barabü, der das Publikum mit etlichen Einlagen begeisterte und zum Staunen brachte.

„In Hohenems gibt es über 40 Sportvereine mit einer tollen Nachwuchsarbeit und das sehr erfolgreich: Landes- und Staatsmeister und sogar Topplatzierungen bei Weltmeisterschaften. Herzliche Gratulation den jungen Athleten sowie ein großes Danke allen Trainerinnen und Trainern. Und nicht zu vergessen: den Eltern“, so Bürgermeister Dieter Egger und Sportstadtrat Markus Klien unisono.

Top-Platzierungen bei Staatsmeisterschaften erzielten:

- **1. Platz:** Linda Chai (Turnen), Leni Bohle (Turnen), Sophia Moosbrugger (Mountainbike), Lena Wiedenhofer (Turnen), Raphaela Mathis (Turnen), Maja Walch (Mountainbike), Hanna Jäger (Turnen), David Tschanett (Mountainbike), Laura Geiger (Turnen), Kiano Waibel (Schützengilde), Lennart Rüdissler (Turnen)
- **2. Platz:** Dominik Rauer (Schützengilde), Tatevik Minasyan (Judo), Elias Mathis (Schützengilde), Simon Mathis (Schiverein)
- **3. Platz:** Leonie Gschließer (Turnen), Natalie Prugg (Turnen), Jonas Stossier (Badminton), Fabian Diem (Badminton)

Landesmeister wurden:

- Christoph Mathis (Tennis), Nicolas Wohlgenannt (Schach), Eva Rüb (Turnen), Amélie Thurnherr (Badminton), Maximilian Heule (Mountainbike), Ida Kienböck (Schach), Simon Amann (Schützengilde), Leo Burgard (Mountainbike), Lukas Marte (Schach), Marouan Martinek (Mountainbike), Demien Rauer (Schützengilde)

WM-Teilnahmen:

- Maximilian Taucher (Rollstuhltennis, 3. Platz im Masters U18)

EM-Teilnahmen:

- Benjamin Kienböck (Schach, Platz 50 im Hybrid online)

Mannschaften:

- **Handball-U12** (Meister Bezirksliga Bodensee-Donau 2019/2020): Leandro Calorio, Tobias Rösler, Kilian Wolfgang, Romeo Carasco, Noel Schneider, Elia Peter, Georg Müller, Maximilian Schneider, Yannik Ruff, Tobias Bartl, Pius Inama, Yoseph Volger
- **Turnen** (2. Platz Österreichische Meisterschaft Team Turnen): Amina Amann, Aurelia Emberger, Elena Ettl, Hanna Jäger, Jara Glatthaar, Jennifer Graier, Julia Klien, Lara Wiedenhofer, Lena Wiedenhofer, Lisa Wohlgenannt, Mia Bohle, Natalie Koller, Raphaela Mathis

Weitere Fotos auf www.hohenems.at und www.facebook.com/hohenems (Fotos: Luggi Knobel)!



JAN MOHR: VORSAISON-MOTORRADTESTS IN SPANIEN

Gemeinsam mit einer neuen Konstellation an Fahrern, Ingenieuren und Mechanikern reiste der Hohenemser Jan Mohr Mitte Februar nach Cartagena (Spanien).

Am Ende hatte Mohr einen fantastischen Speed und wurde nur von seinem Teamkollegen und 4-fachen IDM Superbike Champion Markus Reiterberger um 0,2 Sekunden geschlagen. Einen Monat später fand der zweite Test in Valencia statt. An zwei Tagen

regnete es fast ununterbrochen. Eine fantastische Möglichkeit für Mohr, seine Defizite auf nasser Piste auszumergen. Das gelang ihm auch, denn nach den zwei Tagen war er Drittschnellster des Feldes.

Die nächsten Wochen wird Mohr so viel wie möglich auf Racebike, Motocross, Fahrrad und im Fitnessstudio trainieren, um noch schneller und fitter in die Saison zu starten.



14. ABEND DER EMSBACHINNEN MIT STIMM.ART

Etwa 50 Menschen folgten der Einladung der „emsbachinnen“ zum ersten Abend nach über zweieinhalb Jahren in den Pfarrsaal St. Konrad.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Patricia Tschallener übernahm Katharina Waibel die Moderation und das Interview mit den vier Damen Angelika Jaud, Angelika Scheichl, Gertraud Gächter und Uschi Bell, das immer wieder durch Gesang mit und ohne Instrumente ergänzt wurde. Diverse Fragen wurden direkt beantwortet, andere Informationen kamen für die Anwesenden durch die Lieder selbst: Die „Nette Begegnung“, die „Zwischen Himmel und Erde“ bei einem „Likörchen“ stattfinden kann, kann „eigentlich“ genauso gut mit einem Glas „Griechischem Wein“ gefeiert werden. „Zit isch do“, dachten sich die Sängerinnen, den Frühling zu begrüßen und den Winter zu verabschieden, und passend haben sie dazu noch das „Emserlied“ und ein „Irisches Abschiedslied“ gesungen.



Im Anschluss gab es einzelne Fragen, Blumensträuße und einen gebührenden Applaus durch das Publikum, bevor es zum gemütlichen, kulinarischen Ausklang bei Brot-Notenschlüssen und Getränken ging.

Die „emsbachinnen“ sind eine Gruppe von Frauen, die das weibliche Wirken in der Stadt sichtbar machen möchten – der nächste Abend ist bereits in Planung.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG HERZSPORTGRUPPE

Ende März fand im Gasthaus Hirschen die dritte Jahreshauptversammlung der Herzsportgruppe Hohenems statt.

Obmann Arnold Hämmerle konnte neben den zahlreich erschienen Mitgliedern drei Ärzte vom Landeskrankenhaus Hohenems und die zwei Trainer herzlich willkommen heißen.

Die vor 35 Jahren gegründete Turngruppe hat vor drei Jahren den Vereinsstatus erhalten. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die im Dezember 2021 terminisierte Versammlung in den März 2022 verschoben werden. Die letzten zwei Jahre waren keine einfachen, da durch die Pandemie das Training stark beeinflusst wurde. Trotzdem waren die Turner immer wieder aufs Neue beim Training, geleitet von den beiden Trainern Markus Schelling und Peter Ausserer, mit Eifer dabei.

Heuer standen zum ersten Mal Neuwahlen an. Josef Mandlbürger und Erika Böckle legten nach langjähriger Tätigkeit ihre Ämter zurück. Norbert Rücker als Vizeobmann, Christine Gölles als Kassierin und Herbert Gaisberger als Beirat wurden neu in den Vorstand gewählt.

OA Dr. Andreas Mader legte seine Tätigkeit nach 15-jähriger Zugehörigkeit in der Turngruppe aus beruflichen Gründen zurück und bedankte sich bei allen Turnern für die immer sehr aktive Teilnahme. Seine Aufgaben wird künftig Dr. Christoph Ausserer übernehmen.



Der neu gewählte Vorstand: v. l. Dr. Christoph Ausserer, Norbert Rücker, Christine Gölles, Herbert Gaisberger, Arnold Hämmerle

Trainer Markus Schelling, seit der ersten Stunde Trainer im Verein, dankte allen Turnern und lobte besonders den Einsatz jedes Einzelnen während des Trainings.

Trainer Peter Ausserer, der dem scheidenden Trainer Thomas Schelling im Herbst nachfolgte, bedankte sich für die freundliche Aufnahme im Verein. Arnold Hämmerle wurde als Obmann für weitere zwei Jahre bestätigt. Er bedankte sich besonders bei den Ärzten und den Trainern für die Betreuung und die Gestaltung der Turnstunden

und bei den Mitgliedern für die Treue und den Einsatz im Verein, gerade in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie.

Die Herzsportgruppe Hohenems trifft sich jeden Mittwoch an Schultagen ab 17 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Herrenried. Der Verein für Aktivitäten in jedem Alter nach Erkrankung des Herz-Kreislaufsystems, aber auch zur Prophylaxe durch Beeinflussung von Risikofaktoren, freut sich über jeden Interessenten.

JUBILARE

3.4. Monika Köck,
Im Tiergarten 5/Top 9,
70 Jahre

7.4. Paula Amann,
Jägerstraße 4/Top 1,
87 Jahre

8.4. Ingrid Kaltenbrunner,
Theodor-Körner-Straße 18/
Top 1, 88 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Ferdinand Aberer, von der Trauerfamilie Aberer € 100,-, von Michael Henke € 20,-, von Familie Anton und Herdith Märk € 20,-, von Familie Hilde Raidel € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Alfred Marte, von Familie Christian und Herta Klien € 25,-.
- Zum Gedenken an Herrn Lothar Nachbauer, von Familie Horst Obwegeser € 100,-, von Kurt Amann € 30,-.
- Zum Gedenken an Frau Karolina Unterkofler, von Familie Gerhard Unterkofler € 300,-.

Rotes Kreuz Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Claudia Rogg, von Eva Nöhmer € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Felix Mathis, von Eva Nöhmer € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Alfred Marte, von Erich und Annelies Fussenegger € 20,-.

Palliativstation, LKH Hohenems

- Zum 15. Jahresgedenken an Herrn Erich Sandholzer, von Antonia Sandholzer mit Familie € 50,-.

Krebshilfe Vorarlberg

- Zum Gedenken an Herrn Lothar Nachbauer, von Eugen Martin € 50,-.

Concordia Sozialprojekte

- Zum Gedenken an Herrn Lothar Nachbauer, von Manfred und Marlies Fenkart € 20,-, von Elmar Gisinger € 30,-, von Werner und Christl Pirschner € 15,-, von Margit Waibel € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Agathe Kraxner, von DI Kuno Kopf € 50,-.
- Zum Gedenken an Herrn Felix Mathis, von Friedrich und Carmen Jäger sowie Doris Schädler und Kinder € 30,-.

Schulheim Mäder

- Zum Gedenken an Frau Ingrid Duelli, von Gerhard und Silvia Amann € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Lothar Nachbauer, von Gerhard und Silvia Amann € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Hildegard Summer, von Gerhard und Silvia Amann € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Felix Mathis, von Gerhard und Silvia Amann € 20,-.

Dach überm Kopf

- Zum Gedenken an Frau Büsel aus Dornbirn, von Waltraud Amann € 30,-.

Pfarrkirche St. Karl

- Zum Gedenken an Herrn Lothar Nachbauer, von Erwin und Gerd Nachbauer € 50,-.
- Zum Gedenken an Frau Claudia Rogg, meiner lieben Gattin, Mama und Oma, von der Trauerfamilie € 300,-.
- Zum 2. Jahresgedenken an Herrn Gerhard Mathis, unserem lieben Gerhard, von Priska Mathis mit Familie € 100,-.
- Zum Gedenken an Herrn Felix Mathis, von Familie Christian und Herta Klien € 20,-, von Erika Drexel € 20,-.

Kapelle St. Anton

- Zum Gedenken an Herrn Lothar Nachbauer, vom Jahrgang 1931 € 80,-.
- Zum Gedenken an Herrn Ferdinand Aberer, von der Trauerfamilie Aberer € 100,-.

Pfarrkirche St. Konrad

- Zum Gedenken an Herrn Ulrich Geser, von Rita Metzler € 25,-.
- Zum Gedenken an Herrn Ferdinand Aberer, von Marija und Karl Heinz Häfele € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



s'Blättle

LEERSTAND? NEIN, DANKE!

Leerstehendes Haus oder Wohnung? Komplizierte Vermietung? Das muss nicht sein! Nutzen Sie die neue kostenlose Servicenummer für Leerstandsmanagement der Stadt Hohenems und erfahren Sie, welche Möglichkeiten für Ihr Haus oder Ihre Wohnung offen stehen.

SERVICENUMMER FÜR LEERSTANDSMANAGEMENT

MONTAG BIS DONNERSTAG VON 8 BIS 12 UND 13.30 BIS 17 UHR

FREITAG VON 8 BIS 12 UHR

TEL. 05576/7101-1134

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Aktuelle Corona-Bestimmungen:
Verpflichtendes Tragen einer FFP2-
Maske während des Gottesdienstes.
Händedesinfektion bei den Ein-
gängen.

Sonntag, 3. April: 5. Fastensonntag (Laetare) – Gebetstag für die verfolg- ten Christinnen und Christen.

Stundenbuch: 1. Woche
Lesungen: Jes, 43,16-21, Phil 3,8-14
Evangelium: Joh 8,1-11
7.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche,
mitgestaltet von den Erstkommunion-
kindern

Montag, 4. April:

19.00 Uhr Messfeier der
Spitalsseelsorge in der Pfarrkirche

Dienstag, 5. April:

7.30 Uhr Rosenkranz und
8.00 Uhr Messfeier in der Kapelle St.
Anton

Mittwoch, 6. April:

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst in
der Pfarrkirche für: Karl Fink, Herlinda
Mathis, Werner Köb und alle im
Monat April verstorbenen Pfarran-
gehörigen.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr
Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312
E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at
[www.kath-kirche-vorarlberg.at/
hohenems](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems)

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Aktuelle Corona-Bestimmungen:
Verpflichtendes Tragen einer FFP2-
Maske während des Gottesdienstes.
Händedesinfektion bei den Ein-
gängen.

Donnerstag, 31. März:

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung
in der Pfarrkirche bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 1. April:

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aus-
setzung und Anbetung in der Pfarr-
kirche bis 10.00 Uhr
19.00 Uhr Kreuzweg durch die Stadt
(Treffpunkt bei der Pfarrkirche
St. Karl; Abschluss bei der Pfarrkirche
St. Konrad)

Samstag, 2. April:

8.00 Uhr Marien-Messe in
der Kapelle Bauern
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 3. April: 5. Fastensonntag

10.30 Uhr Mahlfeier der Erst-
kommunikanten, mitgestaltet
vom Projektchor

Dienstag, 5. April:

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst
in der Pfarrkirche

Donnerstag, 7. April:

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung
in der Pfarrkirche bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Kurt
Stolz sowie für alle im April ver-
storbenen Pfarrangehörigen

Freitag, 8. April:

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aus-
setzung und Anbetung in der Pfarr-
kirche bis 10.00 Uhr
19.00 Uhr Bußfeier auf Ostern
19.30 Uhr Gottesdienst der charis-
matischen Erneuerung der Diözese
Feldkirch

Samstag, 9. April:

14.00 Uhr Palmbuschen binden in
der Garage beim Pfarrhof – Bitte
selber einen Stecken mitbringen!
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im
Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Konrad:

Montag und Dienstag:
8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
[www.kath-kirche-vorarlberg.at/
hohenems](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems)

Evangelische Pfarrgemeinde A. u. H. B. Dornbirn

Freitag, 1. April:

18.00 Uhr Passions-Andacht unter
den Arkaden mit Pfarrer Michael
Meyer
Haus der Begegnung, Arkaden,
Rosenstraße 8a, Dornbirn

Sonntag, 3. April:

10.00 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrer Michael Meyer
Heilandskirche und Haus der
Begegnung, Rosenstr. 8a, Dornbirn

Der Gottesdienst wird als Präsenz-
gottesdienst gefeiert und live ins
Internet gestreamt.

Auf der Homepage
(www.evangelische-kirche-dornbirn.at)
finden Sie den Link in den YouTube-
Kanal „Heilandskirche Dornbirn“.

Mittwoch, 6. April:

14.30 Uhr Seniorennachmittag –
Rheinische Kaffeetafel – Achtung
diesmal in Lustenau
Evangelische Kirche, Roseggerstraße 2,
Lustenau

Die Ausstellung „Geschenkte Farben“ –
Malerei von Miri Haddick, ist bis auf
weiteres während der Bürozeiten des
Pfarramtes geöffnet.

Nähere Auskünfte über zusätzliche
Termine zur Besichtigung oder An-
kauf von Bildern erteilt Uwe Berg-
meister, Tel. 0699/18877069.
Haus der Begegnung, Gemeindesaal,
Rosenstraße 8a, Dornbirn

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung
für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr
ATIB Hohenems,
Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr
IKM Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Alpingruppe: Schitour Sulzfluh, 2.817 m von St. Antönien. HU: 1.300 m. AZ: ca. 4 Std. Am Samstag, dem 2. April 2022. Tourenleiter: Bernd Mathis. Anmeldung unter Tel. 0650/7608721 oder E-Mail mathis.b@inode.at bis Freitag, dem 1. April 2022.

Bürgermusik

Jubiläumskonzert am Samstag, dem 2. April 2022, um 19.30 Uhr im Tennis-Event-Center. Freier Eintritt und freie Platzwahl. Es gilt die 3G-Regel.

Gemeinsames Stricken

Jeden Freitag ab 14 Uhr im Hotel-Café Schatz. Kontakt: Erika Mathis, Tel. 0664/5268944.

Handballclub

Heimspiel am Samstag, dem 2. April 2022, HC gegen HSG Friedrichshafen-Fischbach. Beginn: 19.30 Uhr in der Herrenriedhalle.

Jahrgang 1962

Zu unserem 60igsten feiern wir am Samstag, dem 10. September 2022, ein Fest im Riverside in den Rheinauen. Da wir eure aktuellen Adressen nicht mehr alle haben, bitten wir um Anmeldung unter E-Mail emser62er@gmail.com! Wir freuen uns schon sehr.

Kammerorchester Arpeggione

Nächstes Konzerthighlight: Am Samstag, dem 9. April 2022, um 19.30 Uhr bringt das Kammerorchester Arpeggione „Meisterwerke“ auf die Bühne im Rittersaal des Palastes. Werke von Bach und Pergolesi gelangen dabei zur Aufführung. Inszeniert von Danilo Coppola sind auch Silvia dalla Benetta (Sopran) und Sofia Janelidze (Mezzosopran) mit dabei.

Um 19 Uhr gibt es wie schon gewohnt eine kurze Einführung zum Konzert. Tickets wie üblich bei allen Raiffeisenbanken, Sparkassen und Volksbanken, auf oeticket.com, laendleticket.com, eventim.de; Restkarten an der Abendkasse. Infos: www.arpeggione.at

Kulturkreis – Museum auf Zeit

Unser Museum ist nun wieder jeweils am ersten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Andere Termine können telefonisch bei den gewünschten Personen reserviert werden: Emmo Amann, Tel. 05576/78090, Franziska Grießer, Tel. 0664/4133631, Doris Banzer, Tel. 0664/3287091. Wir präsentieren Ihnen die Burg-Modelle Alt-Ems, Neu-Ems und informieren Sie über die reichhaltige Familiengeschichte der Grafen von Hohenems.

Missionskreis St. Karl

Herzliche Einladung zum Suppentag am Samstag, dem 2. April 2022, von 12 bis 15 Uhr, und am Sonntag, dem 3. April 2022, von 10.30 bis 14 Uhr im Pfarrheim St. Karl. Wir verkaufen auch Osterdekorationen und kleine Geschenke. Der Erlös kommt den Projekten des Missionskreises zugute. Zusätzlich unterstützen wir die ukrainische Bevölkerung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Pensionistenverband

Wir laden alle Mitglieder herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Mittwoch, dem 6. April 2022, um 14 Uhr im Café Lorenz statt. Anmeldungen für die Jahreshauptversammlung bitte bei Monika Amann unter Tel. 0664/4148274. Das Team freut sich über zahlreichen Besuch.

Seniorenbund

Dienstag, 19. April 2022, Halbtagesausflug zum Biohof Lingenhel in Doren inklusive Führung und Jause. Anmeldeschluss: 4. April 2022.

Donnerstag, 28. April 2022, Nachmittagsfahrt zur „RHESI Versuchshalle“ in Dornbirn mit Führung durch Clemens Mathis. Es werden der Flusslauf des renaturierten Rheins samt seinem Fließ- und Hochwasserverhalten gezeigt. Anmeldeschluss: 11. April 2022.

Vorausschau: Donnerstag, 12. Mai 2022, Tagesausflug zusammen mit Lustenau und Dornbirn, Bodenseeschiffahrt nach Meersburg mit kleiner Stadtführung für Interessierte. Wir bitten zwecks Planung um baldige Anmeldung.

Alle Anmeldungen bitte an Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder per E-Mail an edith@mathis4u.eu

Singen für Körper, Geist und Seele

Jeden Dienstag ab 14 Uhr im Hotel-Café Schatz. Kontakt: Erika Mathis, Tel. 0664/5268944.

Anonyme Alkoholiker

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. Aufhören ist unsere gemeinsame! Wer aus seiner Alkoholsucht aussteigen will, bekommt in Vorarlberg Hilfe bei den Anonymen Alkoholikern unter Tel. 0664/4888200, täglich von 19 bis 22 Uhr. E-Mail vlbg@anonyme-alkoholiker.at. Informationen unter www.anonyme-alkoholiker.at

Bücherei

Pfarrheim St. Karl, Marktstraße 1a, Tel. 05576/72312-14, Dienstag 16 – 20 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und 16 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr. Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, E-Books, E-Papers, digitale Hörbücher. Weitere Infos: www.hohenems.bvoe.at

Fechtclub Hohenems

Interessierte können sich bei Rene Helfer melden, Tel. 0699/10790387.

Krankenpflegeverein Hohenems

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter Tel. 05576/42431 erreichbar. Der Wochenenddienst des KPV wird jeweils im Allgemeinen Teil des Gemeindeblatts veröffentlicht.

Ihre Mitgliedschaft beim KPV sichert Ihnen im Bedarfsfall Pflege im Alter. Informationen: www.kpv-hohenems.at

Kultur im Löwen

organisiert regelmäßig Kulturveranstaltungen im Löwensaal. Mitgliedsbeitrag: 30 Euro. Mitglieder: 5 Euro Ermäßigung bei allen „Kultur im Löwen“-Veranstaltungen, Erstbuchungsrecht, reservierter Sitzplatz, Einladung zu Künstlergesprächen und zur Generalversammlung. Infos unter E-Mail kulturimloewen@loewensaal.at oder <http://loewensaal.at/kulturimloewen>